

Weilheim, im Januar 2022

Allgemeine Informationen zur fachpraktischen Ausbildung (fpA)

An der Fachoberschule findet in der 11. Jahrgangsstufe neben dem Unterricht eine fachpraktische Ausbildung (fpA) statt. Die Unterrichts- und Praktikumsblöcke (3 bis 4 Wochen) finden abwechselnd statt. In der Praktikumsphase sind Sie von **Montag bis Donnerstag in der Praktikumsstelle** und am **Freitag in der Schule**. Je nach Klassenzuteilung liegt der Beginn in einem Unterrichts- oder Praktikumsblock. Zu Schuljahresbeginn finden für alle Schüler*innen an der Schule einführende Veranstaltungen zur Organisation der fpA statt. Die Schüler*innen aller Ausbildungsrichtungen wechseln zum Schulhalbjahr einmal die Praktikumsstelle bzw. die Werkstätte.

Mit der Anmeldung an der Fachoberschule versichern Sie, keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu haben, die Ihren Einsatz in der fachpraktischen Ausbildung gefährden könnten. Nehmen Sie im Zweifelsfall unbedingt Kontakt zum Schulbeauftragten für die fachpraktische Ausbildung auf.

In der Ausbildungsrichtung **Wirtschaft und Verwaltung** bestehen vielfältige Möglichkeiten, ein Praktikum zu absolvieren, z. B.: Kommunalverwaltung (Landratsamt, Gemeinde...), Finanzwesen (Banken, Finanzdienstleister...), Krankenversicherungen, Justizverwaltung (Amtsgericht, Finanzamt, ...), Industrie; Einzel- und Großhandel, Steuer- oder Wirtschaftsberater...

Die Schüler*innen der Ausbildungsrichtung **Sozialwesen** lernen in einem Halbjahr erzieherische Arbeit in Schulen oder soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einer Kindertagesstätte kennen. Im anderen Halbjahr gewinnen sie Einblicke in den heilpädagogischen Bereich, die Altenbetreuung, den pflegerischen Bereich oder in weitere sozialpädagogische Arbeitsfelder.

Im Bereich **Technik** wird das Praktikum je ein Halbjahr im Bereich Metall und im Bereich Elektro absolviert. Die Schüler*innen werden primär in den schuleigenen Werkstätten eingesetzt. Im zweiten Schulhalbjahr ist ein 2-wöchiges Praktikum in einem externen Betrieb vorgesehen. Schüler*innen der Ausbildungsrichtung Technik müssen während der fachpraktischen Ausbildung Sicherheitsschuhe tragen (mindestens Sicherheitsklasse S1). Um die fachpraktische Ausbildung zu absolvieren, müssen diese im Vorfeld selbständig angeschafft werden.

In der Ausbildungsrichtung **Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie** können die Praktika in den Bereichen Umweltsicherung, Ernährung, Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft absolviert werden.

Informationen zur Gestaltung der fachpraktischen Ausbildung sind auf der Homepage der Schule (www.fos-bos-weilheim.de) sowie im Schulhaus an der Informationswand für die fachpraktische Ausbildung zu finden. Ordner mit Listen der aktuellen Praktikumsstellen mit Ansprechpartner und Telefonnummer liegen während des Anmeldezeitraums im Raum aus, in dem die Anmeldung passiert.

Hinweise zur eigenständigen Suche nach einer Praktikumsstelle

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Schüler*innen bereits für das erste Schulhalbjahr selbst Stellen nachweisen sollen. Diese werden der Schule mit dem Formblatt „Zusage Praktikumsstelle“ (siehe Anlage) mitgeteilt. Dieses Formblatt soll bis spätestens **Freitag, 06. Mai 2022** bei der Schule eingegangen sein. Alle Schüler*innen werden Ende Mai über den Stand der Zuteilung per Post informiert.

Bei der Suche der Stellen ist Folgendes zu beachten:

- Übersteigt die Nachfrage nach bestimmten Stellen das Angebot, entscheidet das Eingangsdatum des Formblattes (deshalb bitte unbedingt das Datum vermerken).
- Die Praktikumszeiten werden in einem Blockplan ausgewiesen (siehe Anlage). Insgesamt sind pro Halbjahr drei Blöcke von jeweils 3-4 Wochen in einer Praktikumsstelle zu absolvieren. Zunächst sind nur die ersten drei farbig hinterlegten Blöcke im A- oder B-Block relevant. Die Blockeinteilung (A oder B) erfolgt bei der Klassenbildung. Sollte von Seiten der Praktikumsstelle jedoch nur ein Block möglich sein, ist dies auf dem Formblatt zu vermerken.
- Bezüglich aller Stellen gilt, dass während des Praktikums die Arbeitsbedingungen vor Ort anzunehmen sind (z. B. beträgt die tägliche Arbeitszeit i. d. R. 8 bis 8,5 Stunden)
- Günstig sind Stellen in Wohnortnähe und im Einzugsgebiet der Schule; Praktikumsstellen in München können deshalb z. B. nicht angenommen werden!
- Im **Zweig Sozialwesen** sollten möglichst zwei Stellen, eine in der Bereichsgruppe Pflege, Altenbetreuung, Heilpädagogik oder Sozialpädagogik und eine im Bereich Schule oder Erziehung gefunden werden (hierzu bitte das Zusageformular einmal kopieren). Sollte ein Praktikum nur in einem bestimmten Halbjahr möglich sein, muss dies auf dem Formblatt vermerkt sein. Die Reihenfolge der Ableistung ergibt sich grundsätzlich erst bei der Klassenbildung. Die Stelle, welche zunächst unberücksichtigt bleiben muss, kann dann für das zweite Halbjahr vorgemerkt werden. Vor allem beim Einsatz in Krankenhäusern muss rechtzeitig das Bestehen bzw. die Notwendigkeit eines Impfschutzes mit den Verantwortlichen in den Praktikumsstellen geklärt werden.
- Im **Zweig Technik** müssen primär die schuleigenen Lehrwerkstätten besetzt werden. Wenn der Stellenbedarf höher ist, können auch geeignete Stellen außerhalb der Schule besetzt werden.
- NUR bei den folgenden Einrichtungen reicht es, wenn auf dem Formblatt „Praktikumsstelle“ die Stelle nur vermerkt wird. Eine Kontaktaufnahme durch Praktikanten ist nicht erwünscht bzw. notwendig
Sozialwesen: BGU Murnau
Wirtschaft/Technik: CFC Weilheim, Zarges Weilheim

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle.

gez. Andreas Tatschke
Schulbeauftragter für die fachpraktische Ausbildung

Zusage der Praktikumsstelle			
Name des Schülers:			
Ausbildungsrichtung:	<input type="checkbox"/> Agrar-B-U <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Sozialwesen <input type="checkbox"/> Technik		
Ausbildungsbereich (wenn Sozialwesen):	<input type="checkbox"/> Schule oder Erziehung <input type="checkbox"/> Pflege, Altenbetreuung, Heilpädagogik oder weitere sozialpäd. Bereiche		
Praktikumsstelle:			
Name des verantwortlichen Betreuers in der Stelle:	<input type="text" value="Herr/Frau"/>		
Straße:			
PLZ, Ort:			
Tel./Fax.:		Email:	
<p>Hiermit wird bestätigt, dass obiger Schüler im <input type="checkbox"/> ersten / <input type="checkbox"/> zweiten Schulhalbjahr während der Praktikumsphase sein Praktikum ableisten kann.</p> <p>Dem Schüler wird von der Praktikumsstelle Gelegenheit gegeben, sich Einblick in einschlägige Tätigkeitsbereiche zu verschaffen.</p> <p>Die tägliche Beschäftigungsdauer von Montag bis Donnerstag beträgt 8 bis 8,5 Stunden.</p> <p>Mögliche Praktikumszeiten: <input type="checkbox"/> A-Block <input type="checkbox"/> B-Block <input type="checkbox"/> beide Blöcke</p>			
Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Betreuers		